

hob die Kaiser Beschlüsse auf und verzichtete auf die Erwerbung politischer Macht in Italien; dafür wurde ihm die Kaiserkrone in Aussicht gestellt.

- b) Die deutschen Reichsstädte verweigerten ihm die Anerkennung und hielten treu bei Ludwig aus.
 - c) Karl versuchte die Macht der Wittelsbacher zu brechen, indem er den falschen Waldemar begünstigte, als diese aber Günter von Schwarzburg als Gegenkönig aufstellten, suchte Karl eine Ausöhnung mit den gefährlichen Gegnern; er gab den falschen Waldemar auf und erkannte in Brandenburg die Nachfolge Ludwigs des Römers an, durch seine Verheiratung mit einer Tochter des bayrischen Pfalzgrafen war auch diese Linie mit Karl ausgeöhnt.
2. Da Karl dem Papste das gegebene Versprechen hielt, so gewährte ihm dieser (1355) die Kaiserkrone; die Italiener, an ihrer Spitze der Dichter Petrarca, die von ihm eine Wiederherstellung der Ordnung und des Friedens des durch Parteiungen zerrissenen Volkes erwarteten, enttäuschte er; am Krönungstage entfernte er sich, wie er dem Papste versprochen hatte, mit seiner geringen Begleitung wieder aus Rom.
3. Im Jahre 1356 erließ Karl das Gesetz der Goldenen Bulle, wodurch die Regellosigkeit der Königswahl beseitigt und die deutsche Verfassung auf eine bestimmte Grundlage gestellt wurde.
- a) Das Recht der Wahl des deutschen Königs wird nur den Kurfürsten übertragen, drei geistlichen (Köln, Mainz, Trier) und vier weltlichen (Böhmen, Pfalz, Sachsen-Wittenberg und Brandenburg); denen zugleich bestimmte Verrichtungen mit den Reichsämtern übertragen werden. Stimmenmehrheit entscheidet.
 - b) Die Kurfürsten nehmen gegenüber allen andern Fürsten einen höheren Rang ein.
 - c) Dementsprechend erhalten sie auch größere Rechte als die anderen; ihre Länder gehen ungeteilt auf den erstgeborenen, rechtmäßigen Sohn über; sie erhalten das Bergregal, der König von Böhmen auch das Münzrecht, außerdem die höchste Gerichtsbarkeit.
 - d) Die Kurfürsten sollen sich alle Jahre einmal vier Wochen nach Osnabrück in einer Reichsstadt versammeln zur Beratung von Reichsangelegenheiten.
 - e) Den Städten wurde untersagt, Bündnisse einzugehen und Pfahlbürger aufzunehmen.
4. Der Schwerpunkt von Karls politischer Tätigkeit lag in dem Bestreben, eine luxemburgische Hausmacht zu gründen, ein Reich, das im Süden die Adria, im Norden die Ost- und Nordsee bespülte.